



SWZ FORUM

Leser:innen haben das Wort

## Schwierige Zeiten erfor- dern das

Zur Titelgeschichte „Südtiroler Renten-Traum“ in der SWZ 28/24 vom 19. Juli, Seite 3. Die SWZ befasste sich angesichts der zunehmend schwierigen Finanzierbarkeit des staatlichen Rentensystems mit dem Vorschlag der Süd-Tiroler Freiheit, ein eigenes Renteninstitut in Südtirol aufzubauen. Die drei befragten Fachleute haben große Zweifel daran, dass dies tatsächlich finanzierbar wäre und funktionieren würde.

Geschätzte Redaktion der SWZ, erst mal vielen Dank, dass Sie unseren Vorschlag zu einem eigenen Rentensystem für Südtirol thematisiert haben. Dass wir Nettozahler sind, geht aus unserer Landtagsanfrage an die Landesregierung hervor. Was die Befragung der Rentenexperten anbelangt, so muss ich Folgendes feststellen:

Wenn Frau Gneccchi bemerkt: „Hinzu kommt, dass alle Arbeitnehmer in Italien die gleichen Rechte haben müssen“, dann merkt man sofort, woher der Wind weht! Dass sich die Lebenshaltungskosten in den einzelnen Regionen wesentlich unterscheiden, wird einfach ignoriert. Und weiter: „Es ist praktisch unmöglich, auf Landesebene all das zu verwalten, was das Inps mittlerweile verwaltet.“ Das ist eine Geringschätzung unserer verwaltungstechnischen Möglichkeiten und unserer vielen kreativen Köpfe, immer sofern sie die Möglichkeit bekommen, diese Materie eigenständig zu bearbeiten und zu gestalten.

Zur Befürchtung von Stefan Perini, der ein Verlustgeschäft prophezeit, halte ich dagegen, dass sich die demografische Situation und somit die Rentensituation Südtirols wesentlich von jener Italiens unterscheidet. Kein Kommentar zur Feststellung von Professor Tappeiner, ein eigenes Renteninstitut sei für Südtirol „eine Nummer zu groß“.

Abschließend mein Wunsch an die Redaktion der SWZ: Setzen Sie nicht auf das Pferd der Schwarzmalter und Verhinderer, beleuchten Sie vielmehr zukunftssträchtige Projekte, mögen sie am Anfang auch noch so utopisch klingen (Beispiel Renteninstitut, Strompreisregulierungsbehörde, Steuerhoheit, Post, Bahn, Polizei uvm.). Schwierige Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen!

**Bernhard Zimmerhofer,**  
Landtagsabgeordneter  
der Süd-Tiroler Freiheit

**WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE**

**ZUSCHRIFTEN:** [info@swz.it](mailto:info@swz.it)

Die in dieser Rubrik abgedruckten Beiträge geben persönliche Meinungen wieder, welche wir grundsätzlich kommentarlos veröffentlichen, unabhängig von deren Wahrheitsgehalt.